

Erneute Robbensichtung an der Trave in Lübeck

Nachdem ein Tier tot aufgefunden wurde, sorgt eine neue Sichtung für Rätselraten.

LÜBECK. Eine weitere Kegelrobbe in der Trave? Nachdem am Donnerstag, 12. Februar, eine Kegelrobbe tot am Ufer des Stadtgrabens auf Höhe des Buniamshofes gefunden wurde, haben Spaziergänger ein weiteres Tier entdeckt. Am Freitag, 13. Februar, fotografierte eine Spaziergängerin eine Robbe am Geniner Ufer.

„Damit hätte ich nicht gerechnet, das ist spannend“, sagt Seehundjäger Eckhard Kasten und identifiziert das Tier ebenfalls als Kegelrobbe. Seit mehr als drei Wochen ist also mindestens eine, vielleicht aber auch eine zweite Kegelrobbe in der Trave unterwegs. Unter diesen Umständen könne man auch nicht genau sagen, welche Robbe nun bis nach Bad Oldesloe geschwommen ist, erklärt Kasten.

Eine Option sei, dass das neue Tier dem Nahrungsangebot gefolgt ist und wirklich erst seit ein paar Tagen in der Trave ist. Es sei aber genauso möglich, dass die noch lebende Robbe das reisefreudige Tier sei, das in den vergangenen Wochen die Region bis nach Stormarn erkundet habe, und die verstorbene Robbe erst kürzlich zum Sterben bis nach Lübeck geschwommen sei.

Sicher ist aber: „Das haben wir so noch nicht gehabt. Zwei Tiere in so kurzer Zeit“, sagt Kasten. Normalerweise seien Rügen, Travemünde oder Großenbrode Hotspots für die Tiere. Der Weg bis nach Lübeck sei da eher un-

gewöhnlich. Sonst sehe man alle paar Jahre mal ein Tier in der Trave. „Vermutlich finden die Robben aktuell in der Trave einfach genug Fisch und auch genügend sichere Plätze zum Ausruhen.“ Für den Seehundjäger wären weitere Bilder von dem neuen Tier an Land spannend, um die Robben auseinanderhalten zu können. Sollte es sich bewahren, dass hier zwei unterschiedliche Tiere unterwegs sind, wolle er auch mit Forschern sprechen. „Falls Gelder da sind, wäre eine DNA-Analyse sicherlich interessant“, sagt Kasten.

DEUTSCHLANDS GRÖBTES RAUBTIER

In Lübeck wurden über das Wochenende bereits Schilder aufgehängt, um Spaziergänger zu warnen und das Tier zu schützen. Zu nah kommen sollte man dem Tier aber keinesfalls, warnt Eckhard Kasten. Neugierige Spaziergänger sollten das Tier in Ruhe lassen und Abstand halten, wenn sie eine Robbe entdecken. „Das ist das größte Raubtier, das wir hier in Deutschland haben“, sagt er.

Laut der Deutschen Wildtierstiftung können Kegelrobben bis zu 300 Kilogramm wiegen. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts jagten die Menschen Kegelrobben, wodurch die Art beinahe ausgerottet wurde. Erst seit rund 40 Jahren sind Kegelrobben wieder an Deutschlands Küsten an-



Am Freitag hat eine Spaziergängerin eine weitere Kegelrobbe in Lübeck am Geniner Ufer entdeckt. Foto: privat

Spaziergänger werden dazu aufgefordert, das Tier in Ruhe zu lassen. Foto: Holger Kröger

zutreffen.

Wer eine Kegelrobbe oder ein anderes Meerestier entdeckt, das augenscheinlich Hilfe braucht, kann die Beobachtung über die Robben-App des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz

Schleswig-Holstein melden. Das kann sinnvoll sein, wenn die Robbe sich an ungewöhnlichen Orten an Land aufhält oder sichtbar verletzt ist. Seehundjäger kümmern sich dann um die Tiere, damit diese wieder aufgepäppelt werden. **PAM/RIL**



Op Platt: Festival der Liebe

LÜBECK. Seit 50 Jahren gibt es die Niederdeutsche Bühne Lübeck, zehn Jahre älter, also 60 Jahre, ist der Anwohner-Verein Bunte Kuh. Wenn das keine guten Gründe zum Feiern sind: Am Donnerstag, 26. Februar, gastiert die Niederdeutsche Bühne in Bunte Kuh und hat dazu ein ganz besonderes Stück als Geschenk dabei. „Ein Festival der Liebe“ wird ab 20 Uhr in der Aula der Baltic Schule Lübeck, Karavellen-

straße 2-4, gezeigt. Besuchende können sich auf einen Abend voller Nostalgie, Glitzer und großer Gefühle freuen. Die musikalische Revue lässt die größten deutschen Schlager der 70er- und 80er-Jahre wieder aufleben – live, leidenschaftlich und mit einem Augenzwinkern inszeniert. Natürlich op Platt und mit einer großen Portion norddeutschem Humor. Tickets kosten 10 Euro an der Abendkasse.

Wer kommt mit wandern?

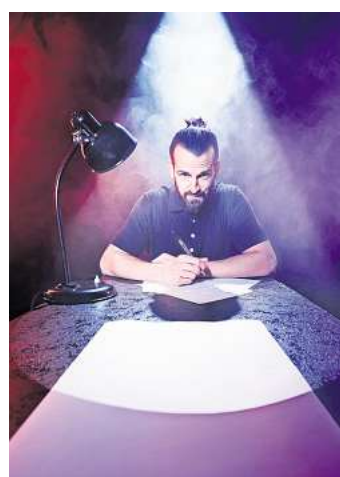
LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet für die kommende Woche zwei Wanderungen in der Region an: Am Mittwoch, 25. Februar, findet eine ca. zehn Kilometer lange Halbtagswanderung von Mölln zum Schmalsee statt. Treffen ist um 8.50 Uhr in der Bahnhofshalle/Hintereingang. Nähere Auskunft erteilt Iris Toelle unter Telefon

0151/58894910. Am Sonntag, 28. Februar, führt eine circa 13 Kilometer lange Tageswanderung immer am Bach entlang. Eigene Verpflegung sollte mitgebracht werden. Treffen ist um 9.35 Uhr an der Bushaltestelle Reinsbeker Straße der Linie 9. Nähere Auskunft gibt es bei Hilde Veltman unter der Telefonnummer 0451/604700.

Unterstützung für Schiedsrichter

LÜBECK. Nachdem die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck bereits mit ihrer „Trainer-Bank“ für ein Novum in der Sportlandschaft gesorgt hat, nimmt sie jetzt auch die Unparteiischen in den Blick. Mit der Aufstellung ihres lokalen Schiedsrichter-Förderkaders „Klare Linie“ will die Stiftung besonders engagierte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus den Bereichen Fußball, Handball, Volleyball und Basketball unterstützen. Dabei geht es neben finanzieller Förderung auch um Vernetzung und Work-

shops. Der Online-Bewerbungsbogen ist unter www.gemeinnuetzige-sparkassenstiftung-luebeck.de freigeschaltet. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre, der Stammverein der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter muss in Lübeck liegen. Die Förderung erfolgt immer für ein Jahr, maximal für drei Jahre. Bewerbungsschluss ist der 30. März. Anschließend wird ein Auswahlkomitee über den Schiedsrichter-Förderkader entscheiden. Im Mai dieses Jahres werden dann die Teilnehmer bekanntgeben.



David Kebekus kommt am 26. Februar nach Lübeck.

Foto: Marvin Ruppert

„Sensible Inhalte“

LÜBECK. Die Welt ist turbulent, Meinungen prallen aufeinander und Humor bewegt sich auf dünnem Eis – überall sensible Inhalte. Eine Steilvorlage für den Stand-up-Comedian David Kebekus, der genau das zum Thema seines Programms macht, mit dem er am Donnerstag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr in der Comödie Lübeck, Dr.-Julius-Leber-Straße 25, auftritt. Er hat Spaß daran, gesellschaftliche Normen, Traditionen und Regeln zu hinterfragen. Dabei stößt er auf absurde Gedankengänge, wagt sich aus der Komfortzone und findet für uns

neue Perspektiven, mit der ver-rückten Welt umzugehen. „Sensible Inhalte“ ist Stand-up Comedy über die schrägen Dinge, die wir als normal ansehen müssen. David Kebekus liefert sensible Inhalte, sodass sie Spaß machen. Erfrischend unbeeindruckt, verdammt lustig und manchmal an der Schmerzgrenze. Los geht es um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 18.45 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf ab 28 Euro + Gebühren unter www.hier-lacht-der-norden.de und über eventim; an der Abendkasse kosten die Tickets 35 Euro.

Beckergrube: Arbeiten ruhen

LÜBECK. Die Beckergrube auf Lübecks Altstadtinsel soll bis zum Herbst dieses Jahres zu einem Hingucker mit attraktiven Verweilmöglichkeiten umgestaltet werden. Die Arbeiten, die im Oktober 2024 begonnen haben, ruhen witterungsbedingt derzeit teilweise. Was das für den Zeitplan bedeutet, erklärt die stellvertretende Stadtsprecherin Nina Rehberg.

Der kälteste Januar seit gut 15 Jahren hat dafür gesorgt, dass der Boden gefroren ist. „Dadurch wird der Aufbruch der dann kompakten Bodenschichten erschwert beziehungsweise unmöglich gemacht, da auch Leitungen und Kabel im Auskofferbereich einfrieren und sich ‚unlösbar‘ mit dem Umgebungs-Erdbreich verbinden“, erläutert Nina Rehberg. Weitere Versuche, den Boden zu lösen, würden zu Beschädigungen an der unterirdischen Infrastruktur und den Wurzeln der Bäume führen.

Um Verzögerungen zu verhin-

dern, habe man frühzeitig weniger frostanfällige Tätigkeiten in diese Jahreszeit gelegt. Die Sprecherin führt aus: „Selbstverständlich haben Bauzeitunterbrechungen Auswirkungen auf den Zeitplan, zumal die Dauer der Frostperiode nicht definiert ist.“ Hinzu

komme, dass das Auftauen des Bodens ebenfalls einige Zeit dauere. Jedoch habe man vorsorglich bestimmte Zeiträume für winterbedingte Arbeitsunterbrechungen einkalkuliert. Somit bleibe es aktuell dabei, dass die Beckergrube im Herbst fertig werde. **SER**



Die Beckergrube wird derzeit von der Breiten Straße bis zur Kreuzung Kupferschmiedestraße/Fünfhauserneuert. Der Bund fördert das Projekt mit 3,5 Millionen Euro. Foto: Lutz Roeßler

SALE BEI MTB-MARKET LÜBECK

ATLANTA

RÜCKENWIND

~~3799,-~~
2599,-

~~5099,-~~
3899,-

~~4599,-~~
3299,-

IN 1.0

- » 8 Gang Shimano Schaltung, Rücktritt
- » hydraulische Scheibenbremse
- » Bosch 500 Wh Akku
- » Purion 200 Remote

IN 4.0

- » Enviolo Schaltung
- » hydraulische Scheibenbremse
- » Bosch 750 Wh Akku
- » Kiox 300 Display

IN 6.0

- » 5 Gang Shimano Schaltung
- » Hydraulische Scheibenbremse
- » Bosch 750 Wh Akku
- » Purion 200 Remote

UND VIELE WEITERE MODELLE

MTB-Market GmbH & Co. KG
Bei der Gasanstalt 2 - 4 · 23560 Lübeck · mtbmarket.de